

Optionenblatt

Infoniqa ONE 50

Kosten- und
Leistungsrechnung

Hilfestellung für die optimale Produktauswahl

Die branchenunabhängigen Kosten- und Leistungsrechnungen Advanced und Expert von Infoniqa ONE 50 überzeugen mit hoher Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit frei definierbaren Kostengliederungen, beliebigen Umlagemethoden, individuellen Kennwerterfassungen, zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten und möglichen Programmiererweiterungen sind die Infoniqa ONE 50 Kosten- und Leistungsrechnungen wichtige Informations- und Führungsinstrumente in jedem Unternehmen.

Einsatzbereiche

Kosten- und Leistungsrechnung Advanced

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version Advanced wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern eingesetzt.

Kosten- und Leistungsrechnung Expert

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version Expert eignet sich für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern.

Abgesehen von den Standardfunktionen der Version Advanced bietet die Version Expert die unbeschränkte Mandanten- und Mehrplatzfähigkeit, zeigt in allen Bereichen eine deutlich höhere Flexibilität hinsichtlich individueller Anpassungen und kann mit optional erhältlichen Modulen ideal erweitert werden.

Allgemein

Unbeschränkt mandantenfähig, mehrere Geschäftsjahre	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Mehrplatzfähig (Client- / Server-Version)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Parallele Führung der Geschäftsjahre	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Buchungen aus dem Rechnungswesen können automatisiert übernommen werden (Ist-Werte)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Revisionsfähig, umfangreiche Protokollierung	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kontextsensitives Hilfesystem	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (myDesk)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einrichtungs- und Konfigurationsassistent	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Datenbank MS SQL Express enthalten	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einsatz unter MS SQL Server Datenbank möglich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Programmaktualisierungen via Internet (Auto Update)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Benutzer- / und Rechteverwaltung	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Stammdaten, Buchungen und BAB

Mehrstufige BAB, individuelle Darstellung	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beliebige Anzahl von BAB, dadurch mehrere Kostengliederungen gleichzeitig möglich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
BAB-Zahlen als Budgetwerte übernehmen	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zusammenfassung von Kostenstellen- bzw. -trägern zu Profit- oder Cost-Centern	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Möglichkeit, mehrere Ausgangszeilen in einer Umlage (Kostenarten und/oder Totale) zu definieren	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Frei definierbare Kontengliederung: Ist-, Plan- oder Normkosten, Voll- und Teilkosten, DB-Rechnung, Grenzkosten, Direct Costing und Prozesskostenrechnung	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Umlagemethoden beliebig definierbar, manuelle Umlagemethoden auf Werte, automatische Umlagemethoden basierend auf Fremddaten	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Selektiver Buchungsimpport von Finanzbuchhaltung (nach Umsetztabelle, inkrementell)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Individuelle Kennwerverfassung	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gebäudekennwerte (auf Zeitachsen)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Konservenbuchungen (Buchungsvorlagen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nummernkreise Buchungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Suchfunktion im BAB und Budget	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Im BAB Design Screen kann neben der Kontonummer auch nach anderen Feldern gesucht werden	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Umfangreiche Formatierungsmöglichkeiten im BAB und Budget	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Das Nachführen der Buchungsliste in den Rohbuchungen ist per Einstellung wählbar	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
BABs mit mehr als 256 Spalten werden auf das gleiche Tabellenblatt in Excel exportiert (mit Office 2007 oder neuer)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Totalzeilen können neben Formeln auch als Prozentzeilen definiert werden	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Auswertungen

Managementreport mit Soll-Ist-Vergleich auf Kostenstellen- und Kostenträgerebene mit Periodenvergleich und Kumulationen	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Betriebsabrechnungsbogen für Ist und Budget	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gebäude- und weitere Kennwerte	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Detaillierte Kontenblätter für Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Methoden- und Umlagendefinition	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Frei definierbare Auswertungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Buchungen nach Benutzer auswerten	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Der Crystal Report Designer zur Anpassung von Auswertungen ist direkt aus dem Programm aufrufbar	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
BABs mit mehr als 256 Spalten können nun via Liste 10 in Excel exportiert werden (mit Office 2007 oder neuer)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Neuer Report für Kostenstellenausweis auf Monatsebene	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Alle Auswertungen können in Excel, Word und PDF ausgegeben werden	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

	Advanced	Expert
Extras		
Umfangreiches, flexibles Budgetierungs- und Planungsmodul (Soll-Werte, Varianten)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Schnittstelle Microsoft Excel (Listen 10/15)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Designer zur Anpassung von Standardauswertungen und Erstellung eigener Reports (setzt Crystal Reports 11 voraus)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Optionen		
Konsolidierung, Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Schnittstelle Performance & Interfaces zur Einbeziehung von Fremddaten für die Umlagesteuerung (Leistungsmethoden) sowie Übernahme von Normkosten bzw. Umbuchungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen sowie individuell erstellbaren/ anpassbaren Auswertungen (nur mit Office 2010 oder neuer)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Integrierte Optionen zur Kosten- und Leistungsrechnung von Infoniqa ONE 50

Voraussetzung für eine der folgenden Optionen ist die Kosten- und Leistungsrechnung von Infoniqa ONE 50 in der Version Expert.

Option Konsolidierung

Die Option Konsolidierung ermöglicht die einfache Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten und kommt in erster Linie in Unternehmen mit komplexen Unternehmensstrukturen, z. B. mit Mutter- und Tochtergesellschaften, zum Einsatz.

Schnittstelle Performance & Interfaces

Mit der Integration der Schnittstelle Performance & Interfaces sind vielfältige Einbindungsmöglichkeiten von externen Datenquellen (z. B. Maschinenlaufzeiten, Stundenkontrolle etc.) verbunden. Damit können selbst komplexe Kostenumlagerungsprozesse weitgehend automatisiert abgewickelt werden. Die Schnittstelle muss in jedem Fall projektbezogenen parametrisiert werden (kostenpflichtig). Ihr Infoniqa Vertriebspartner oder das Team der Infoniqa berät Sie gerne.